

Achenseer Hoangascht

Monatszeitung Achensee Tourismus in Kooperation mit
Den Gemeinden Achenkirch, Eben, Steinberg und Wiesing
Juni 2014

Achenseebahn 1889 - 2014



„A. B.“ – Das ist die neueste Signatur, welche im tirolischen Verkehrsleben vom 6. dieses Monats an auf den Plan der Allgemeinheit treten wird. Es ist die Signatur unserer jüngsten Bahn, der Achensee-Bahn nämlich.

Diese Bahn ist auch die erste Zahnradbahn im Lande und darum (für sehr viele wenigstens, welche die Kahlenbergbahn oder die Rigibahn noch nicht gesehen haben) doppelt interessant. Zunächst einige Daten über Tirols erste Zahnradbahn:

Die Maschinen sind nach dem System Riggenbach gebaut; sie wiegen 18 Tonnen. Es gibt deren zurzeit 4; die Maschine „Theodor“ war die erste, welche die Strecke befuhr. Die Maschinen sind von der Fabrik Floridsdorf bei Wien geliefert, die Schienen sind von der Fabrik Steiermark, der Oberbau (Eiserne Schwellen) kam von den Werken in Teschen. Die Kosten der Bahn – um auch von diesem interessanten Kapitel zu reden, belaufen sich auf ein – Millionchen – das will sagen, daß der Rumor über die hohen Fahrpreise, wenn man dieses Moment berücksichtigt, recht überflüssig ist!

Gleich, wenn man aus Jenbach hinaus ist, steigt die Bahn an; in einem flotten Bogen, dessen Scheitel im Osten liegt,

steigen wir an, Jenbach und seine Gefilde und die Innlandschaft bis hinauf zum Wattener- und Voldererberg liegt vor unseren Blicken. In Burgeck haben wir die erste Rast. Steil geht es dann bergan, wir wenden uns zwischen Halden durch gegen Osten und das Auge steht weit hinaus und tief und immer tiefer nieder ins herrliche Unterland und ins Zillerthal hinein. Wenn wir am Ebner Bahnhof stehen, zeigt sich uns durch die Gipfel des Tannenwaldes schon Tirols herrlichster See, der Achensee. Es geht allgemach abwärts, das Tempo des Zuges wird flatter! Kurz ist die Strecke; bald hält die Maschine in Maurach, nur wenige Minuten, und wir sind auch schon am Südende des See's am Seespitz angelangt. Nicht fern von der Station ist der Landungssteg hineingebaut in den See, dort wartet unser Dampfer, der die smaragdgrünen und kobaltblauen Wasser des See's theilend, uns von Ufer zu Ufer führt.

So begeistert schrieben die Innsbrucker Nachrichten am 6. Juni 1889 über die damals neue, heute 125 Jahre alte Achenseebahn. Gute Fahrt weiterhin!

Chronik Eben – Johann Walser

Sportlicher Auftakt

Mit Anfang Mai startete die Region Achensee in die Sommersaison. Der Achensee-Radmarathon und das Laufopening waren ein voller Erfolg. 870 Teilnehmer kämpften sich rund um das Karwendel und die Teilnehmer des Laufopenings wurden von der Laufdestination Achensee überzeugt. Alles auf Seite 3.

Dorfmeisterschaft

Der Eisstockschießenverein Achenkirch organisiert dieses Jahr zum ersten mal eine Dorfmeisterschaft im Stockschießen. Die Meisterschaft wird von 8. bis 13. September ausgetragen und bereits im Vorfeld laden die Stockschießen zum Trainieren ein. Mehr auf Seite 8.

Sandstrand und vieles mehr

Im vergangenen Jahr wurde der Seeuferweg zwischen Maurach und Achenkirch autofrei und ein Parkplatz errichtet. Dieses Jahr ist die Gestaltung des Weges mit diversen Stationen am Programm. Einige Plätze nehmen schon Gestalt an. Ein paar Bilder gibt es auf Seite 11.

„Kommst du auch zu unserem Konzert?“



v.l. SoLiChiJa – Streichquartett aus Maurach (Sonja, Livia & Jana Thurner und Chiara Harb)

Das diesjährige Jahresschlusskonzert der Landesmusikschule Jenbach-Achental findet am Donnerstag, den 26. Juni 2014 im Veranstaltungssaal des Gemeindezentrums Maurach statt. Beginn ist um 19:00 Uhr.

Zu hören sind Solisten und Ensembles aller Instrumental- und Vokalklassen. Bereits um 18:30 Uhr erfolgt die feierliche Urkundenverleihung an alle erfolgreichen PrüfungskandidatInnen. Der Eintritt ist frei!

125-Jahre Achenseebahn Auszug aus dem Festprogramm

Detailliertes Programm auf www.achenseebahn.at

Von 6. bis 9. Juni lädt die Achenseebahn zu diversen Programmpunkten ein. Das Programm umfasst Hüpfburg, große LGB Gartenbahn und Radio aus der Betriebswerkstätte, Führungen durch die historische Werkstätte während des Festwochenendes. Dort fährt auch eine kleine Achenseebahn (LGB). Alle Züge der Achenseebahn verkehren planmäßig zwischen Jenbach und Seespitz.



Mannschaftsbild mit Damen am Achensee-Bahnhof in Jenbach. Vorne sitzend ist Bahnmeister Obholzer sen. und Heizhausleiter Schuntner. Zwischen den Damen steht Betriebsleiter Gans in Uniform. Rechts ist das Hotel Toleranz und links steht der Perron mit dem überdachten Bahnsteig der Achenseebahn, wo sich gegenüber die Geleise der Südbahn (heute ÖBB) befanden.

Freitag, 6. Juni 2014

09.00 Uhr Festansprachen. Ehrung der Feuerwehr Jenbach. Musikalische Begleitung durch die BMK Jenbach.

10.30 Uhr Unternehmenspräsentation Dampflock, E-Triebwagen, Omnibus mit Musik. Grußworte.

Mach mit beim Fotowettbewerb

„Tirols schönste thermische Solar- oder Photovoltaikanlage“

Anlässlich des Tags der Sonne (9./10. Mai 2014) ruft Energie Tirol zu einer sonnigen Fotosafari auf.

Gefragt sind Fotos von thermischen Solar- und Photovoltaikanlagen in eurer Umgebung.

Thermische Solar- und Photovoltaikanlagen produzieren nicht nur kostengünstig und umweltschonend Wärme und Energie, sondern sind oft auch optisch ansprechend! Holt euch jene vor die Kamera, die besonders ästhetisch und kreativ designt sind!

Zu gewinnen gibt es eine Spiegelreflexkamera.

So einfach geht's:

Senden Sie maximal 3 digitale Fotos inklusive einer kurzen Beschreibung der Anlage bis spätestens 21. Juni 2014 per E-Mail (office@energie-tirol.at) an Energie Tirol.

Bitte geben Sie auch folgende Eckdaten bekannt:

Persönliche Kontaktdaten (Name, Adresse, Telefonnummer, E-Mail), Standort der Anlage, Größe, Baujahr, Fabrikat, ev. auch Ertrag, Verwendungszweck (Warmwasser, Heizung, Schwimmbad, Prozesswärme) und Besonderheiten der Anlage (Optik, Auslastung, etc.)

Die besten Bilder werden auf der Homepage von Energie Tirol unter www.energie-tirol.at veröffentlicht.

Mit der Teilnahme stimme ich einer Veröffentlichung zu. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Teilnahmebedingungen unter www.energie-tirol.at

Ein herzliches Dankeschön für die große Beteiligung.

Die Rumänien Sammlung vom 25. und 26. April war, wie schon im letzten Jahr, sehr erfolgreich. Es wurden auch Finanzmittel für den Transport gespendet, dafür bedanken wir uns.

In Rumänien sind die Spenden bereits in der Verteilung und erfüllen ihren Zweck.



Selbst die Kleinsten waren mit Begeisterung dabei.

Samstag, 7. Juni 2014

09.55 Uhr Anreise der BMK Achenkirch von Scholastika nach Seespitz und weiter nach Jenbach mit der Achenseebahn. **12.00 Uhr** Grußworte und anschließend Platzkonzert der Bundesmusikkapelle Achenkirch am Bahnhof Jenbach **13.00 Uhr** Buchpräsentation - Kurt Plesche: 125 Jahre Achenseebahn.

Sonntag, 8. Juni 2014

09.30 Uhr Grußworte und Loktaufe auf den Namen „Wiesing“, musikalische Umrahmung durch die BMK Wiesing. **10.30 Uhr** Aperitif und Besichtigung der historischen Werkstätte. **09.00 Uhr bis 17.00 Uhr** ÖBB Rail Show am Bahnhof Jenbach mit TALENT 4024, TAURUS 1116 und Rh 2068

Montag, 9. Juni

10.00 Uhr Buchpräsentation Andrea Chvatal: Große Geschichte einer kleinen Bahn Achensee Dampfzahnradbahn 1889 - 2014 in der historischen Werkstätte DAMPFBAR der Achenseebahn. Anschließend Ausklingen der Festivitäten.

Klappe und Action - 30 Filmschaffende zu Gast am Achensee

Drehbuchautoren, Aufnahmeleiter, Regisseure, Szenenbildner, Herstellungsleiter, Produktionsleiter und Produzenten tauchten Anfang Mai in das Filmland Tirol ein. Achensee Tourismus, Cine Tirol und die Filmkulisse Bayern (FFF Film Commission Bayern und Bayern Tourismus Mar-

keting GmbH) organisierten gemeinsam eine grenzüberschreitende Location Tour und neben den Sylvensteinsee, Wilden Isarlauf und anderen Stationen in Bayern wurde für die Tiroler Seite der Achensee gewählt. Mit der Gramaialm, der Achenseeschiffahrt, der Rofanseilbahn und dem Hotel



Foto: Cine Tirol

v.l. Anja Metzger (FFF Film Commission Bayern), Prof. Dr. Klaus Schaefer (Geschäftsführer des FilmFernsehFonds Bayern), Johannes Köck (Cine Tirol), Martin Tschoner (TVB Achensee), Johann Koller (Bayern Tourismus)

Karwendelmarsch geht in die 6. Runde

Training auf der Originalstrecke

Neben den Vorbereitungen für die Veranstaltung, laufen auch die Vorbereitungen der einzelnen Teilnehmer. Wer sich dieses Jahr gemeinsam mit Gleichgesinnten auf den Karwendellauf einstimmen will, kommt beim Karwendelmarsch-Trailrunning-Camp vom 26. bis 29. Juni auf seine Kosten. Die vier Trainingstage werden zu einem besonderen Erlebnis – es geht auf die „echte“ Strecke des Karwendelmarschs. Organisiert werden die Trainingstage von Sportalpen – Anmeldung und Infos unter www.sportalpen.com
Die Vorfreude steigt – alle Details zur Veranstaltung gibt's auf www.karwendelmarsch.info

Begeisterte Sportler am Achensee

Radfahrer und Läufer, eröffneten die Sommer Saison am Achensee und waren begeistert.

Rund ums Karwendel

870 Radfahrer trotzten dem kalten und nassen Wetter am 4. Mai und begaben sich von Achenkirch aus auf die 168 Kilometer lange Route des Achensee-Radmarathons. Die 1570 Höhen-



meter über das Inntal, Telfs, Scharnitz, Wallgau, Sylvensteinsee und zurück nach Achenkirch wurden von den Teilnehmern bravourös gemeistert. Die Sieger standen bereits in Scharnitz fest: Andreas Traxl, Team Mooserwirt Ridley St. Anton am Arlberg und Monika Dietl, Kirchmair Cycling entschieden den Achensee-Radmarathon sowie die Löffler-Bergwertung für sich. Walter Egger vom OK-Team freut sich über die gelungene Veranstaltung: „Wir sind sehr froh, dass die neue Karwendelrundfahrt – Achensee-Rad-

marathon – seit dem Jahr 2012 so gut angenommen wird. Für die Rennfahrer ist er der Auftakt für die Radsaison. Ein besonderer Dank gilt allen freiwilligen Helfern und Sponsoren, ohne ihren Mithilfe ist eine solche Veranstaltung nicht möglich.“

Geniales Laufopening

Die neun Teilnehmer des Laufcamps von 8. – 11. Juni waren restlos begeistert. Die Tage am Achensee wurden mit Trainingsläufen, Laktatstest, Video-



dreh zum Lauf rund um den Achensee und Materialtest gestaltet – der perfekte Auftakt für 15 Jahre Achenseelauf. Ben Reszel, Expertencoach und Sportwissenschaftler, wick den Teilnehmern nicht von der Seite und stand mit Rat und Tat zur Seite. Der einhellige Tenor der Läufer war: „Nächstes Jahr sind wir auf jeden Fall wieder dabei.“

„Das Kronthaler“ wurden die vielzähligen Möglichkeiten für Drehorte am Achensee vorgestellt und die Teilnehmer waren begeistert. Die Location Tour war die ideale Plattform sich persönlich mit den Filmschaffenden auszutauschen und ihnen Ansprechpartner von Cine Tirol und Achensee Tourismus vorzustellen. Martin Tschoner, Geschäftsführer TVB Achensee „Es freut uns sehr, dass der Achensee aus dem Filmland Tirol für diese Location Tour gewählt wurde. Die Infrastruktur, die leichte Erreichbarkeit hochalpiner Drehorte und die Nähe zu München (zentrale Lage in Europa) für die das Filmland Tirol steht, findet man definitiv auch am Achensee.“

„Wie wird das Wetter?“



Foto: promedia

Diese Frage beantwortete Moderator Christian Häckl am 8. Mai vom Achensee aus dem Millionenpublikum von RTL Aktuell. Die Feilalm und die Achenseeschiffahrt präsentierten sich mit schönen Bildern im Rahmen des Wetterdrehs.

Dieses Jahr startet Achensee Tourismus gemeinsam mit sechs anderen Tiroler Regionen die Wetter-Offensive-Tirol. Eigene Wetterkameras, mobile Wetterchecks, Wochenwettershows, N-TV Reportagen, internationale Wettergipfel und vieles mehr beinhaltet diese Kooperation.

Über www.wetter.com und zahlreichen anderen Plattformen werden das Bildmaterial und die Wetterdrehs vom Achensee gestreut und bildet einen enormen Werbeeffekt.



Aus dem Gemeinderat

Flächenwidmungsplanänderung Bereich Achenseehof



Bei der Sitzung am 10. Februar 2014 wurde mehrheitlich der Beschluss über die Auflage der Änderung des Flächenwidmungsplanes im Bereich Achenseehof – Turmsaettl und Vereinshaus – gefasst. Mit der TIWAG Tiroler Wasserkraft AG konnte zwischenzeitlich auch eine privatrechtliche Vereinbarung über die zukünftige Vorgangsweise in Bezug auf die Nutzung abgeschlossen werden. Dadurch ist insbesondere ein „Einzelverkauf“ dieser beiden Sonderflächen ausgeschlossen bzw. werden diese beiden „Gebäude“ im Falle einer höherwertigen Nutzung wieder entfernt. Auch die Zugänglichkeit der WC-Anlagen (während der Öffnungszeiten des Turmsaettls) sowie der Seehofkapelle (für besondere Anlässe) wurde geregelt. Der Beschluss über die Änderung des Flächenwidmungsplanes wurde vom Gemeinderat mit einer Stimmenthaltung beschlossen.

Örtliches Raumordnungskonzept - Fristverlängerung

Von DI Andreas Falch wurden die Unterlagen für die Beantragung der Fristverlängerung für das Örtliche Raumordnungskonzept

ausgearbeitet. Gemäß § 31 b Abs. 1 TROG 2011 kann die Landesregierung auf Antrag der Gemeinde abweichend von § 31 a Abs. 1 TROG 2011 durch Verordnung eine längere, höchstens jedoch 20jährige Frist für die Fortschreibung festlegen. Das Konzept der Gemeinde Achenkirch wurde mit Bescheid vom 24. Mai 2004, Ve1-1-901/1-12 vA aufsichtsbehördlich genehmigt und ist am 18. Juni 2004 in Kraft getreten. Es soll der Antrag zur Verlängerung der Frist für die Fortschreibung des Konzeptes um 3 Jahre gestellt werden. Diese Verlängerung ist erforderlich, da ansonsten keine Widmungsänderung mehr möglich wäre. Dies wurde auch bereits bei der gemeinsamen Sitzung des Bauausschusses mit DI Falch am 12. März d. J. besprochen. Da die Vorgaben des Landes für eine Überarbeitung bisher nicht ganz klar waren, wurde empfohlen mit der Überarbeitung des Konzeptes noch zuzuwarten (z.B. Biotopkartierung, Lärmkataster). Der Gemeinderat hat einstimmig beschlossen, den Antrag für die Verlängerung der Frist für die Fortschreibung des örtlichen Raumordnungskonzeptes der Gemeinde Achenkirch auf 13 Jahre ab dessen Inkrafttreten zu stellen, so dass die Fortschreibung des örtlichen Raumordnungskonzeptes vom Gemeinderat der Gemeinde Achenkirch bis spätestens 18. Juni 2017 zu beschließen und der Landesregierung zur aufsichtsbehördlichen Genehmigung vorzulegen ist.

Örtliches Raumordnungskonzept Achenkirch - Fortschreibung

Bei der Bauausschusssitzung mit DI Falch am 12. März d. J. wurde auch bereits über die Möglichkei-

ten der Fortschreibung des örtlichen Raumordnungskonzeptes der Gemeinde Achenkirch diskutiert. Es wurden mehrere Varianten besprochen, wobei man im Ausschuss das „Arbeitsgruppenmodell mit Bürgersprechtagen“ positiv gesehen hat. Es erfolgt daher in der weiteren Folge eine Grundlagenerhebung mit folgender Perspektivdiskussion im Gemeinderat. In weiterer Folge werden „offene“ Arbeitsgruppen installiert und Bürgersprechtag abgehalten. Diese Maßnahmen sollten bis Ende 2015 abgeschlossen werden können. Der Gemeinderat beschließt mehrheitlich das Büro DI Andreas Falch mit der Fortschreibung (Überarbeitung) des Örtlichen Raumordnungskonzeptes der Gemeinde Achenkirch mit einem offenen Arbeitsgruppenmodell lt. Angebot vom 26. März 2014 zu beauftragen.

TIWAG Tiroler Wasserkraft AG - Dienstbarkeitsbestellungsverträge

Bereits bei den Sitzungen am 21.12.2012 bzw. 03.09.2013 wurden vom Gemeinderat für die Kabelverlegungen im Bereich Campingplatz (Seekabel) sowie Cafe Achensee entsprechende Zusicherungen beschlossen. Die nunmehr vorliegenden Dienstbarkeitsbestellungsverträge wurden vom Gemeinderat einstimmig beschlossen. Die Kabel wurden bereits im Herbst 2013 verlegt. Durch die Inbetriebnahme des „Seekabels“ dürfte Achenkirch mit einer „krisensicheren Stromversorgung“ ausgestattet sein.

Auftragsvergaben - Straßenbeleuchtung

Aufgrund der vorliegenden Angebote wird die Firma Karl Moser mit der Lieferung von 20 Stück Parkline/

LED für die Erweiterung (Austausch) der Straßenbeleuchtung beauftragt.

Ausgabenüberschreitungen und Rechnungsabschluss 2013

Die aufgrund des Rechnungsabschlusses für das Jahr 2013 bekannt gegebenen Ausgabenüberschreitungen werden vom Gemeinderat einstimmig zur Kenntnis genommen. In weiterer Folge wurde der Rechnungsabschluss 2013, der vom Prüfungsausschuss geprüft wurde, mit den nachstehenden Summen einstimmig beschlossen und dem Rechnungsleger die Entlastung erteilt:

Ordentlicher Haushalt:
Einnahmen € 7.494.888,79
Ausgaben € 6.321.440,70
Rechnungsergebnis
€ 1.173.448,09

Außerordentliche Haushalt:
Einnahmen € 614.994,96
Ausgaben € 614.994,96
Rechnungsergebnis
€ 0,00

Bienenzuchtverein – Gewährung Unterstützung

Der Gemeinderat hat einstimmig beschlossen, dem Bienenzuchtverein für die Jahre 2013 und 2014 jeweils einen Zuschuss in Höhe von € 300,- zu gewähren.

Weidefreistellung Gst. 1535 Bereich Fernheizwerk – Beschlussfassung

Für die Neugestaltung der Zufahrt im Bereich „Sonnenberg“ wurde der Beschluss hinsichtlich der Vermessungsurkunde (Verbücherung gem. § 15 Lieg-TeilG) bereits gefasst. Auf dem Trennstück aus dem Grundstück Gst. 1535 ist ein Weiderecht zugunsten

der Gemeinde Achenkirch eingetragen. Von den „eigentlichen Berechtigten“ des Weidebezirkes Kirchberg liegen die Freilassungserklärungen teilweise bereits vor. Der Gemeinderat beschließt einstimmig, der Löschung des Weiderechts hinsichtlich des Trennstückes „3“ aus dem Grundstück Gst. 1535 (DI Püllbeck, G.ZI. 2000A vom 10.08.2011) zu zustimmen.

BBG-Mitgliedschaft

Für die Verlängerung der „Enterprise Agreement“ Lizenzen, die über die KufGem bestellt wurden, ist eine Mitgliedschaft bei der BBG erforderlich, da die Beschaffung dieser Lizenzen über die BBG erfolgt. Die Jahresgebühr für die Mitgliedschaft beläuft sich auf € 180,-- inkl. MwSt. Der Gemeinderat ist einstimmig mit der Mitgliedschaft bei der BBG einverstanden.

Breitbandausbau Gemeinde Achenkirch

Im Gemeindevorstand wurde bereits der Erstellung eines Konzeptes für den Ausbau des Breitbandnetzes zugestimmt. Mit der Umsetzung soll wenn möglich noch im heurigen Jahr begonnen werden. Die Kosten für die Ausarbeitung des „FttH Konzeptes“ inkl. Rohrverlegungsplan, Kostenschätzung, Materiallisten, Erhebungen und Beratung belaufen sich auf € 3.120,-- zuzügl. MwSt., sowie auf € 750,-- zuzügl. MwSt. für das Grobkonzept Teilausbau inkl. Kosten-

schätzung und Förderansuchen. Der Gemeinderat ist einstimmig mit der Beauftragung der Firma Eduard Sturm (LWL Beratung & Konzept), Polling, einverstanden. Teilweise wurden Leerverrohrungen bereits im Zuge der Herstellung der Fernwärmeleitungen verlegt. Interessenten können sich jederzeit bei der Gemeinde vormerken lassen, damit die weitere Vorgangsweise abgeklärt werden kann.

Staatliches Bauamt Weilheim - Leitungsverlegung

Das Staatliche Bauamt Weilheim beabsichtigt im Bereich der Abzweigung Sylvenstein die Errichtung eines Behördenfunks. Diesbezüglich ist die Verlegung eines Starkstromkabels im Bereich der Grundstücke 281/7 und 18/9 (Eigentümer Gemeinde Achenkirch, EZ 45) erforderlich. Als Entschädigung wird ein einmaliger Betrag in Höhe von € 500,- bezahlt. Der Gemeinderat stimmt dem Abschluss der Vereinbarung bzw. der Dienstbarkeitseineräumung einstimmig zu.

Bahnhof Jenbach – Errichtung Parkdeck

Bei der im März d. J. stattgefundenen Besprechung bezüglich der Errichtung eines Parkdecks am Bahnhof Jenbach konnte - vorbehaltlich der Beschlüsse in den einzelnen Gemeinden – insoweit eine Einigung erzielt werden, als dass sich die Gemeinden an den Planungskosten sowie der Erstellung eines Bewirtschaft-



Die angebotenen Grundstücke und Wohngebäude von Frau Brigitte Flatscher

tungskonzeptes im Ausmaß von 25 % der anfallenden Kosten beteiligen. Die Aufteilung zwischen den Gemeinden erfolgt aufgrund der von einem Planungsbüro durchgeführten Erhebungen über die Parker am Bahnhof Jenbach. Daraus ergibt sich für die Gemeinde Achenkirch ein Anteil von 3,08 %. Der Gemeindevorstand hat die Beteiligung an den Planungskosten im Ausmaß von ca. 2.500,-- Euro bereits zugesagt (Beschluss des Gemeindevorstandes vom 30.9.2013). Für die Errichtung solcher Bauvorhaben wurde vom Land Tirol mit dem Bund eine Vereinbarung hinsichtlich der Finanzierung abgeschlossen (50 % Bund, 25 % Land und 25 % Gemeinden). Die Aufteilung auf die Gemeinden erfolgt wiederum aufgrund der durchgeführten Erhebungen (Achenkirch 16 Parker – 3,08 %). Derzeit bestehen am Bahnhof Jenbach 210 Stellplätze, wobei ein Ausbau auf 410 Stellplätze geplant ist. Sollte das Parkdeck gebaut werden, dann wäre der An-

teil der Gemeinde Achenkirch aufgrund der derzeit vorliegenden Schätzung ca. € 63.910,-. Vor einer endgültigen Entscheidung müssen jedoch das Bewirtschaftungskonzept sowie die Pläne vorliegen.

Grundkauf von Brigitte Flatscher

Frau Flatscher hat der Gemeinde den Kauf der Grundstücke 1640/4 (1.743 m² Freiland), 1640/7 (3.000 m² Freiland) und 1640/11 (2.019 m² Bauland/Tourismusgebiet mit Wohngebäude) angeboten. Es wurde ein Kaufpreis von € 355.023,-- vereinbart. Die gewidmeten Flächen bzw. das Wohnhaus könnten wieder verkauft werden. Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dass die vorangeführten Grundstücke zum angebotenen Kaufpreis von Frau Brigitte Flatscher angekauft werden. Hinsichtlich der weiteren Nutzung des Wohnhauses wurde vom Bauausschuss bereits ein Lokalaugenschein vorgenommen.

NEUE HEIMAT TIROL „Urschnerhöfe“



In der Wohnanlage „Urschnerhöfe“ kann im straßenseitigen Objekt von der Gemeinde die Wohnung Top 15 im Dachgeschoss ab 01. August 2014 neu vergeben werden, wobei event. auch bereits ein früherer Bezug vereinbart werden könnte.

Die Wohnung hat eine Wohnnutzfläche von 70,29 m², besteht aus Diele, Bad/WC, Wohnen/Essen sowie zwei Schlafzimmern und Balkon. Weiters ist ein Kellerabteil und ein Tiefgargen-

stellplatz vorhanden. Die Grundrisse bzw. die Größe der Wohnungen sind nachstehend ersichtlich.

Bewerbungen können mittels dem im Gemeindeamt Achenkirch aufliegenden „Fragebogens zur Wohnungsbeurteilung“ bis spätestens Freitag, den 13. Juni 2014, 12.00 Uhr im Gemeindeamt Achenkirch abgegeben werden. Wir stehen Ihnen natürlich auch für weitere Informationen jederzeit gerne zur Verfügung.

Achenkirch gratuliert

Wir wünschen allen unseren „Geburtstagskindern bzw. Jubilaren“ alles Gute und Liebe sowie weiterhin viel Gesundheit.



Bgm. Stefan Messner und Karl Moser mit dem goldenen Hochzeitspaar Irmgard und Johann Moser



Das goldene Jubelpaar Erika und Johann Lentner mit Bgm. Stefan Messner und Vzbgm. Karl Moser



Der Jubilar Ernst Kofler (70) mit Bgm. Stefan Messner und Vzbgm. Karl Moser

Standesfälle

Geburt

Josefin Seeber

Geburtstage

50 Jahre

Annemarie Teveli
Roland Adler
Christian Chmelir
Angela Köberle
Werner Stoffaneller
Sigmar Meßner
Bettina Meinhardt

60 Jahre

Gertrud Waldhart
Martha Gardener
Jarmila Reickersdorferova

75 Jahre

Albert Grimm
Irmgard Moser

80 Jahre

Josef Schmidhofer
Cornelis Groothuis

Hochzeit

Angelika Liepold und Thomas Sarg

Goldene Hochzeit

Annemarie und Wilhelm Höllbacher

Sterbefälle

Anna Prantl im 86. Lj.
Theodor Glatz im 86. Lj.

Sollten Sie mit einer namentlichen Erwähnung des Geburtstags- oder Hochzeitsjubiläums im Achenseer Hoangascht nicht einverstanden sein, bitten wir Sie um rechtzeitige kurze telefonische Verständigung im Gemeindeamt (05246/6247-14).



12 Kinder bei der Erstkommunion am 27. April 2014 in Achenkirch

Achenkirch spendet Blut

Blutspendeaktion des Roten Kreuzes und der Gemeinde Achenkirch

Alle gesunden Frauen und Männer ab dem Alter von 18 Jahren sind herzlich eingeladen, sich an der Frühjahrsaktion des Blutspendedienstes zu beteiligen. Wer noch nie Blut gespendet hat, sollte jedoch nicht älter als 60 Jahre sein. Es ist uns allen bekannt, wie dringend unser ROTES KREUZ Blutspender benötigt. Unsere leidenden Mitmenschen (Unfälle, Operationen udgl.) sind auf unser Mitwirken angewiesen. Darum kommt am

**DONNERSTAG, den
12. Juni 2014
von 17.00 – 20.00 Uhr in die
Mehrzweckhalle Achenkirch**

Mit deiner Spende hilfst du mit Menschenleben zu retten! Gib 1/3 Liter deines Blutes, eine Viertelstunde deiner Zeit, und du rettest ein Menschenleben, vielleicht das eigene!

Bürger Service - Termine

Dienstag, 10. Juni 2014, 18.00 bis 19.00 Uhr
Kostenloser Rechtsberatung
durch RA Dr. Erich Janovsky

Auskünfte zu allen Rechtsfragen im Sitzungssaal der Gemeinde Achenkirch – Anmeldung bis spätestens Freitag, den 06. Juni 2014 im Gemeindeamt Achenkirch.

Bauvorhaben in der Gemeinde Achenkirch



Im Bereich Ampelsbach hat die Wildbach- und Lawinenverbauung mit den Bauarbeiten für die Regulierung – Errichtung von Sohlgurten und Herstellung der Ufersicherungen – begonnen. Mit diesen Arbeiten soll das Projekt „Ampelsbach“ im heurigen Jahr fertiggestellt werden.

Die neue Heimat Tirol hat mit dem Bauabschnitt II beim Bauvorhaben „Urschnerhöfe“ begonnen. Es werden drei Gebäude mit insgesamt 27 Wohneinheiten errichtet. Die Fertigstellung ist für Herbst 2015 geplant.

Frühjahrs-Wunsch und Muttertagskonzert der BMK-Achenkirch



v.l. Simone Messner, Kapellmeister Hannes Ortner, Jugendreferent Manuel Danler, Geehrte Karin Danler, Dir. Bernhard Fritz (Musikbund Schwaz), Bgm. Stefan Messner, Obmann Kurt Höllwart und Melanie Messner

Alljährlich, gerade passend zum Muttertag, absolvierte die BMK-Achenkirch am Vorabend dieses Ehrentages aller Mütter, das bereits traditionelle Frühjahrs-, Wunsch und Muttertagskonzert.

Nach vielen mühevollen Register-, Teil- und Vollproben seit Jänner d.J., gelang es auch im heurigen Jahr wieder, ein bunt gemischtes Programm zu präsentieren, welches von Kapellmeister Hannes Ortner zusammengestellt wurde.

Nach kurzer Einleitung und Begrüßung aller Ehrengäste, startete das Konzert mit dem schwungvollen Einleitungsstück „Salemonia“. Es

folgten anspruchsvolle Werke, unter anderem „Concerto d'amore“, welche immer wieder mit informativen aber auch lustig, heiteren Worten des heurigen Konzertmoderators Markus Kofler übergeführt wurden. Das heurige Solohighlight „Blue Bells of Scotland“ wurde von unserem Posaunisten Andreas Lettinger zum Besten gegeben und er überzeugte das Publikum durch seinen brillanten Vortrag dieses Musikstückes.

Auch Ehrungen konnten heuer wieder vergeben werden:

Jugendreferent Manuel Danler durfte heuer stolz seiner Schwester Karin Danler das Leistungsabzeichen in

Silber, bestanden mit sehr gutem Erfolg, übergeben. Darauf folgend erhielt Ehrenmitglied Peter Gams nach 2003 eine weitere Verdienstmedaille in Gold für 50 Jahre Mitgliedschaft, überreicht von Bgm. Stefan Messner, dem Vertreter des Musikbundes Schwaz, Dir.



Ehrenmitglied Peter Gams

Bernhard Fritz und OM Kurt Höllwarth. Nach den Grußworten des Bürgermeisters ging man mit dem Stück „Von Freund zu Freund“, welches übrigens speziell den Geehrten gewidmet wurde, in die wohlverdiente Pause.

Nach dem ersten Konzertteil, der eher traditionellen Charakter zeigte, führte der nächste Abschnitt in die große weite Welt hinaus, worin modernere Stücke aus Europa aber auch Amerika vorgetragen wurden. Natürlich darf da eine „Parade von Glenn Miller“, eine „Storie di tutti i giorni“ aus Italien, aber auch ein „Granada“ aus Spanien, oder ein Meraner Herbstzauber nicht fehlen. Der Solopart bei dem Bestseller aus den

70iger Jahren „Tränen lügen nicht“ Soleado wurde von unserem Trompeter Florian Fesel übernommen.

Resümierend möchten sich die Musikantinnen und Musikanten der BMK-Achenkirch bei allen Konzertbesuchern recht herzlich für's Kommen bedanken, und wir würden uns alle sehr freuen, wenn es auch im nächsten Jahr wieder gelingen würde, die Mehrzweckhalle Achenkirch bis auf den letzten Platz zu füllen.

Ein großer Dank ergeht wiederum an alle Spenderinnen und Spender, die unsere Musiksammler so herzlich aufgenommen haben!

DANKE!

Dorfmeisterschaft im Stockschießen

Der ESV Achenkirch veranstaltet heuer erstmalig eine Dorfmeisterschaft im Stockschießen.



Eingeladen sind zur Teilnahme alle Vereine und sonstige Gruppierungen wie Stammtische, Betriebe und so weiter. Es sollen 4er Mannschaften genannt werden. Einzelpersonen die teilnehmen wollen, werden zu 4er Mannschaften zusammengelost. Als Termin ist die Woche vom 08. bis 13. September geplant. Die Spieltage (abends) werden mit den Teilnehmern festgelegt. Das Finale findet dann am Samstagnachmittag mit anschließender Preisverteilung statt.

Für die Teilnahme sind keine Vorkenntnisse erforderlich, Stöcke und eine Betreuung durch unseren Verein werden gestellt. Übungsmöglichkeit ist immer an unseren Spieltagen (Dienstag und Donnerstag jeweils ab 19:00 sowie Samstag ab 14:00 Uhr). Bei Schlechtwetter findet kein Spielbetrieb statt.

Eine genaue Einladung erfolgt noch – auch Sponsoren sind noch herzlich willkommen.

ESV Achenkirch, Obmann Adler Karl-Heinz Tel. 0664 7349 7382 Mail: adler.hz@gmail.com



Maifest der Landjugend Achenkirch

Am Vorabend, dem 30. April, wurde traditionell ein Maibaum, der uns freundlicher Weise von der Gemeinde Achenkirch spendiert wurde, durch die Mitglieder der Landjugend aufgestellt. Anschließend wurde der Baum trotz eines „kleinen Überfalls“ bis in die Morgenstunden bewacht.



Am 1. Mai 2014 veranstaltete die Landjugend Achenkirch ein Maifest mit einem gemütlichen Frühschoppen! Für die musikalische Stimmung sorgten die Loderstoana aus Reith im Alpbachtal. Natürlich wurde auch für das leibliche Wohl reichlich gesorgt.

Ein weiterer Punkt war die Saisonöffnung des Heimatmuseum Sixenhof mit einer Bilderausstellung „Achenkirch vor 100 Jahren“!

Die Landjugend Achenkirch möchte sich beim Heimatmuseum und bei allen Sponsoren herzlich für die gute Zusammenarbeit und für die Unterstützung bedanken!

Aktuelle Termine – Fußballheimspiele in Achenkirch

U10 Do, 19.06.2014	16.00 Uhr	Münster
KM Do, 19.06.2014	18.00 Uhr	SPG Brixlegg/Rattenberg 1b
Sa, 19.07.2014		Kleinfeldturnier

Tradition in Achenkirch

Achenkircher Feuerwehren luden zum gemeinsamen Kirchgang



Die ausgezeichneten Jugendfeuerwehrmänner.

99 aktive Feuerwehrmitglieder der beiden Achenkircher Wehren waren zum Floriankirchgang ausgerückt. Die Feier wurde von der Bundesmusikkapelle Achenkirch musikalisch umrahmt.

Verdiente Mitglieder beider Feuerwehren wurden für langjährige Mitgliedschaft ausgezeichnet. Aber auch Jungfeuerwehrmänner der Feuerwehr Achenkirch erhielten Auszeichnungen für



Die ausgezeichneten Mitglieder der beiden Feuerwehren.

den bestandenen Wissenstest. Bürgermeister Stefan Messner hob bei seiner Ansprache die hervorragenden Leistungen und den Einsatz zum Wohl der Gemeinde

und speziell unserer Bevölkerung besonderes hervor. Eine Gemeinde kann sich glücklich schätzen, eine so starke Einsatzmannschaft zur Verfügung zu haben.

Tag der Offenen Tür in unserer neuen Kinderbetreuung

Die Kinderkrippe, -garten und -hort Achenkirch laden zum Tag der offenen Tür, am

**Samstag, den 14. Juni 2014
um 10:00 Uhr**

in die neuen Räumlichkeiten im Haus am Annakirchl

Programmablauf:

10:00 Uhr Begrüßung, Ansprachen und Segnung der neuen Einrichtung.

Anschließend laden wir alle ein sich die neuen Räumlichkeiten anzusehen. Die Räumlichkeiten sind bis 14:00 Uhr geöffnet. Sehr gerne könnt ihr den Tag im „Altenheimcafe“ bei Musik, Kaffee und Kuchen ausklingen lassen. Wir freuen uns auf Euren Besuch!



Gemeinde Eben

Eine Zeitreise - 750 Jahre Gemeinde Eben Von den Habsburgern bis zum heutigen Tourismus



v.l. Gemeinderätin Andrea Kohler-Widauer, Franz Müller, Herma Resch, Albert Prantl, Gerda Ebner und Bgm. Josef Hausberger

Foto: J. Lackner

Die Gemeinde Eben am Achensee hat eine bewegte Geschichte der letzten 750 Jahre hinter sich.

1263 wurde Eben erstmals erwähnt, unser Ortschronist Hans Walser konnte dies aus sicherer Quelle bestätigen. In einer Urkunde von Bischof Brunos von Brixen für St. Georgenberg wurde der Ritter Albert von Eben (de Ebene) als Zeuge erwähnt.

Im Zeitraffer zeigte die Theatergruppe "Impropheten" die Geschichte zur Zeit Andreas-Hofers über die Notburga, den Achensee bis zum heutigen Tourismus. Für die musikalische

Umrahmung sorgten Lena und Hannah Prantl am Klavier.

Im Rahmen dieser Feier wurde an langjährige Vereinsfunktionäre das Ehrenzeichen in Gold der Gemeinde Eben vergeben.

Herma Resch für die über 20jährige Tätigkeit als Oberschützenmeisterin der Schützengilde Eben/Achensee

Gerda Ebner für ihre langjährigen Tätigkeiten als Obfrau des Obst- und Gartenbauvereins Achensee, als Schriftführerin beim SV Achensee und als Vorstand beim Tourismusverband/Ortsausschuss Maurach

Albert Prantl für mehr als die 20jährige Tätigkeit als Obmann des Vereins **WIR Franz Müller** als Langzeitpräsident beim Golf- und Landclub Achensee

Wer diese Zeitreise der Gemeinde Eben nachlesen will, der kann dies in Form

einer Broschüre, die von Evelyn Rupprechter zusammengestellt wurde, im Gemeindeamt abholen.

Die Gemeinde bedankt sich bei den Besuchern für ihr Kommen und gratuliert nochmals den ausgezeichneten Vereinsfunktionären.

Muttertagsfrühstück im Kindergarten Pertisau



Jedes Kindergartenkind lud seine Mama für ein gemeinsames Frühstück in den Kindergarten ein. Nachdem die Kinder das Muttertagsgedicht und Muttertagslied vorgetragen hatten, wurde jeder Mutti ein selbstgemachtes Geschenk überreicht. Danach konnten die Muttis sich bei einem Frühstück stärken und den Vormittag genießen.

Eben beschließt Kooperation mit Gemeindeentwickler



Walter Peer, Geschäftsführer der Innsbrucker Firma Communalp und Bgm. Josef Hausberger bei der Unterzeichnung des Kooperationsvertrages zur Gemeindeentwicklung.

Der Ebener Gemeinderat hat schon im März grünes Licht gegeben und die Vorarbeiten wie die Sammlung und Analyse von statistischem Material über die

Gemeinde laufen bereits seit einigen Wochen auf Hochtouren.

Jetzt ist es offiziell

Die Gemeinde Eben am Achensee nimmt seine

Zukunft in die Hand und lässt sich dabei von einer professionellen Gemeindeentwicklungsfirma begleiten und beraten. Am 08.05.2014 unterzeichneten Bürgermeister Josef Hausberger und Walter Peer, Gründer und Geschäftsführer der Innsbrucker Firma Communalp, einen Kooperationsvertrag.

ter Hausberger erklärt: „Wir haben mit unseren teils weit verstreuten Weilern und dem Achensee sicher eine besondere Situation. Unser Hauptaugenmerk gilt daher dem Bereich Wohnen und einer gut durchdachten strategischen Weiterentwicklung des touristischen Angebots.“

Die beiden Partner sind sich einig: „Eine Zusammenarbeit auf Augenhöhe ist das Um und Auf jeglicher sinn- und qualitätsvollen Gemeindeentwicklung.“ Walter Peer fügt hinzu: „Mit einer solchen Gemeinde macht die Arbeit besonders viel Freude, weil Eben ein ausgesprochen aktives Dorf ist und bekanntermaßen keine Scheu davor hat, Neues anzupacken.“ Bürgermeister-

Ein zentrales Element von Gemeindeentwicklung ist die Einbindung möglichst breiter Bevölkerungsschichten. Bereits in den kommenden Wochen werden die Ebener Gelegenheit bekommen, ihre Bedürfnisse und Anliegen, ihre Wünsche, Sorgen und Ideen für ihr Dorf zu formulieren.

Rückfragen bei:
office@communalp.at
Tel: 0512/319191

Meine Mama ist die Beste!



Die Mütter haben es sehr genossen, von den Kindern gefeiert zu werden.

Am Freitag den 09.05.2014 haben wir im Kindergarten unsere Mamas gefeiert. Die beiden Gruppen des Kindergarten Maurach dekorierten und deckten gemeinsam die Tische.



Wir freuten uns sehr darauf den vielen anwesenden Mamas unser Muttertagslied und unser Gedicht vorzutragen.

malten Glockenspiele und bastelten Glückwunschkarten.

Zum Abschluss bekamen unsere Mamas ihre Geschenke. Dieses Jahr schöpften wir gemeinsam unser eigenes Papier, be-

Wir möchten uns auf diesem Weg für einen rundum gelungenen Vormittag bedanken und freuen uns schon jetzt auf das nächste Jahr!

Ausschreibung einer Miet-Kaufwohnung

In der Wohnanlage der Gemeinnützigen Hauptgenossenschaft des Siedlerbundes (GHS), 6212 Maurach, Rofangartenstraße 63, wird die Wohnung Top 18 neu vermietet.

Die Wohnung liegt im EG und hat eine Wohnnutzfläche von 79,19 m², bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Diele, Abstellraum, Bad, WC, Balkon, Kellerabteil, und Tiefgaragen-Abstellplatz.

Die Wohnung kann voraussichtlich im September 2014 bezogen werden.

Die monatliche Miete beträgt derzeit brutto ca. EUR 617,- für die Wohnung und für den Autoabstellplatz in der Tiefgarage. Außerdem ist ein Grundkostenanteil in Höhe von EUR 10.634,28,- erforderlich (Berechnung Bezug 01.09.2014).

Die Wohnung kann im August 2020 käuflich erworben werden.

Interessenten/innen werden gebeten, sich bis zum 23. Juni 2014 bei der Gemeinde Eben am Achensee schriftlich unter Anführung der Familienverhältnisse als Mieter/-in zu bewerben. Für weitere Auskünfte stehen wir gerne unter der Tel. 05243/5202 zur Verfügung.

05. JUNI 2014 WELT.UMWELT.TAG.

Danke!

Zum Welt.Umwelt.Tag. 2014 schenkt Ihnen Ihre Gemeinde als Dankeschön für Ihr täglich gelebtes Umweltbewusstsein eine praktische Wertstoff-Sammeltasche. Holen Sie sich in der Woche von 2. bis 6. Juni 2014 eine Sammel tasche Ihrer Wahl beim Recyclinghof und sammeln Sie Ihre Wertstoffe in Zukunft noch praktischer.

Sandstrand, Riesencouch... die Stationen am Seeuferweg



Am Ostufer des Achensees wurde mit der Errichtung der Stationen begonnen. Ab Mitte Juni lädt eine Klangstation Besucher mit Summstein, Luftxylophon und weiteren Holz-Instrumenten zum Freiluft-Konzert ein, während es sich die Eltern auf der Riesencouch oder den Wellnessliegen bequem machen. Eine neue Kletterstation und den Sandstrand gibt es auch zu entdecken. Badebuchten, Brotzeitische und Spielbereiche runden das Erlebnis am See ab.

Der neue Seeuferweg präsentiert sich Kindern unter dem Namen „Wusel-Seeweg“, benannt nach dem Achensee-Maskottchen „Wusel Wassergeist“. An jeder Erlebnisstation wartet auf die Kids ein Stanzgerät. Wer alle Felder seiner Wusel-Karte ausgestanzt hat, bekommt eine Überraschung.

Neue Technik in der VS Pertisau

Die Volksschule Pertisau wurde mit zwei neuen Multifunktionsafeln ausgestattet. Nach einer kurzen Umgewöhnungsphase sind Kinder wie Lehrer begeistert.



Verkehrsteilnehmer in Maurach aufgepasst!

Beim Zebrastreifen vor der Volksschule wurden jeweils 3 LED-Spezialleuchten in jede Fahrtrichtung in die Straße eingelassen, um die Verkehrssicherheit in diesem Bereich zu erhöhen.



Wie begrüßt man die Mutter Gottes?



Diese Frage stellte Schwester Konstantia zu Beginn der Maiandacht den vielen Kindern, die trotz starkem Regen in die Notburgakirche gekommen waren.

Aufmerksam folgten die Kinder den Erklärungen der Schwester und halfen mit, einen Rosenkranz aus Blumen anzufertigen. Anschließend erhielten alle Kinder den Segen von Pfarrer Max und Pfarrer Henryk, sowie ein kleines Andenken an die hl. Maria.

Schwester Konstantia bereitete wie jedes Jahr gemeinsam mit den Einrichtungen des Kinder-Reichs Maurach Lieder, Gedichte und Gebete für diese gelungene Andacht vor.

Die Seeuferpromenade Pertisau nimmt Gestalt an



Durch die Ufermauer wurde Land gewonnen. Diese Flächen werden dann zum Teil begrünt.



Auf die Leimbinder-Konstruktion folgt nun die Auflage der Liegefläche.



Die Fahrbahn verläuft abwechselnd auf gelb eingefärbten Beton und schwarzem Asphalt.

Für den Straßenverkehr gerüstet



Der Kindergarten in Pertisau (Foto links) und in Maurach (Foto rechts) sowie die Kinder vom Waldkindergarten-Moosbett wurden mit Warnwesten von der ATM – Abfallwirtschaft Tirol Mitte kostenlos ausgestattet. Die Kinder möchten sich auf diesem Wege für dieses besondere Geschenk bedanken.

BAULÄRMVERORDNUNG DER GEMEINDE EBEN AM ACHENSEE

Aus gegeben Anlass wird wiederum auf die Baulärmordnung der Gemeinde Eben am Achensee hingewiesen.

1. In den Zeiträumen 23. Dezember bis 15. März und vom 15. Mai bis 15. Oktober eines jeden Jahres ist jede Lärmentwicklung bei Bauarbeiten im Umkreis von Gebäuden mit Aufenthaltsräumen in den Ortschaften Maurach und Pertisau in der Zeit vor 8.00 Uhr verboten.
2. Verstöße gegen diese Verordnung werden nach den Bestimmungen der Tiroler Bauordnung 2011-TBO 2011 i.d.g.F. geahndet.

Wir bitten diese Verordnung einzuhalten.

Weiters bitten wir auch auf die Mittagsruhe zu achten und in dieser Zeit lärmende Tätigkeiten wie Rasenmähen zu vermeiden. Danke!



Die Schützengilde Eben bedankt sich bei der Sparkasse Schwaz und ganz besonders bei Martin Mitterpergher für die Spende der Trainingsjacken der Jugendmannschaft.

Bernhard Fingerlos stattet U15 mit neuen Dressen aus



Der FC Achensee bedankt sich recht herzlich bei der Firma Bernhard Fingerlos Heizung & Sanitär für die Ausstattung unserer U15 mit neuen Dressen.

Wir sind sehr glücklich darüber, dass wir im Nachwuchsbereich einen so

großen Ansturm von Kindern und Jugendlichen verzeichnen können. In der heurigen Spielsaison ist es uns dank der Spielgemeinschaft mit dem SV Achenkirch gelungen, mit einer U7, U9, U11, U13 und einer U15 in die Meisterschaft zu starten.

Unsere Arbeit mit den Kindern und Jugendlichen der Region wäre allerdings ohne den Einsatz unserer Trainer, der Unterstützung der Eltern und natürlich der Wirtschaftstreibenden unserer Region nicht möglich.

Deshalb ein herzliches Dankeschön!

EINLADUNG ZUR JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG DES SV ACHENSEE

Freitag, 6. Juni 2014

Beginn: 19:30 Uhr

Ort: Gasthof-Restaurant Kirchenwirt

Der Ausschuss des SV Achensee möchte alle aktiven und unterstützende Mitglieder, Eltern, Kinder und Sportbegeisterte, zur diesjährigen Jahreshauptversammlung recht herzlich einladen.

Als Tagesordnung ist vorgesehen:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Bericht des Obmanns
3. Bericht des Kassiers
4. Entlastung des Kassiers durch die Kassaprüfer
5. Bericht Alpin
6. Bericht Nordisch
7. Ehrungen
8. Grußworte der Ehrengäste
9. Allfälliges

Weiters möchten wir darauf hinweisen, dass es keine Wartezeit gibt und die Sitzung pünktlich um 19:30 Uhr beginnt.

Wir hoffen auf zahlreiches Erscheinen und verbleiben mit sportlichen Grüßen für den Ausschuss
Obmann Peter Moser

Neue E-Mail Adresse: info@svachensee.at

Standesfälle

Geburt

Noah Marco Meßner

Geburtstage

50 Jahre

Johann Rendl
Romana Greiderer
Thomas Wöll

60 Jahre

Theresia Seiser

70 Jahre

Dagmar Miksch
Dieter Kröll

80 Jahre

Lieselotte Büttner
Margarethe Widauer

90 Jahre

Franz Walser
Agnes Schubert-Reichenberger

Goldene Hochzeit

Maria u. Hubert Peregger

Universitätsabschluss

Mag. der Theologie
Clemens Danzl

Sterbefälle

Angelika Muskat
im 63. Lbj.
Karla Rieser im 73. Lbj.
Rudolf Divis im 73. Lbj.

Sollten Sie mit einer namentlichen Erwähnung des Geburtstags- oder Hochzeitsjubiläums im Achenseer Hoangascht nicht einverstanden sein, bitten wir Sie um rechtzeitige kurze telefonische Verständigung im Gemeindegemeindeamt (05243/5202-10).

Gehsteig Rotkreuzstraße

Mit den Asphaltierungsarbeiten des Gehsteiges samt Mauer und Zaun auf der Rotkreuzstraße werden die Arbeiten mit der Straßenverbreiterung auf der rechten Seite (bergwärts) abgeschlossen. Die 2. Bauphase mit Weiterführung des Gehsteiges beginnt im nächsten Jahr.



Heimspiele FC Achensee - Fussballarena Buchau

KM	So. 01.06.2014 11:00 Uhr	Achensee : Oberlangkampfen
U09	Sa. 14.06.2014 12:15 Uhr	SPG Achantal : Schwaz
U11	Sa. 14.06.2014 13:45 Uhr	SPG Achantal : Schwaz
U13	Sa. 14.06.2014 15:15 Uhr	SPG Achantal : Schlitters
KM	Sa. 14.06.2014 17:30 Uhr	Achensee : Fritzens
U15	Sa. 21.06.2014 15:00 Uhr	SPG Achantal : Wattens

Illegale Müllablagerung

Bitte um Hinweise an die Gemeinde

Im April/Mai 2014 wurde von einer bisher unbekannt Person neben dem Weg zur Weißenbachalm (ca. 300 m vom bewohnten Bereich der Lärchenwiese entfernt) Bauschutt abgelagert. Seitens der Gemeinde Eben werden solche illegalen Müllablagerungen rigoros gehandelt.

Die Bevölkerung wird um Hinweise (Tel: 05243/5202) gebeten, von wem dieser Müll stammen könnte bzw. wer als Täter in Frage kommt. Es wurden insbesondere Verputzteile, zerschlagene rote Dachziegel,



Elektrokabel, ein Wasserleitungsrohr und eine Ausschäumdose entsorgt.

Bürger Service - Termine

Kostenlose Energieberatung

Individuelle Beratung durch Experten von Energie Tirol. Dieser Termin kann kurzfristig ausgemacht werden. Bitte um verbindliche Anmeldung bei Herrn Thomas Gürtler unter der Tel. 05243/5202-10.

Floriani - Patron der Feuerwehren



Dieses Jahr feierten die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehren aus Maurach und Pertisau mit Pfarrer Max den Floriani-Gottesdienst in der Notburgakirche in Eben. Musikalisch umrahmt wurde die Messfeier von der Bundesmusikkapelle Eben unter der Leitung von Kapellmeister Hubert Eller.

Anschließend wurde noch am Kriegerdenkmal aufmarschiert, um den gefallenen und verstorbenen Feuerwehrkameraden zu gedenken.



Gratulation zur Goldenen Hochzeit: Bgm. Josef Hausberger, Richard und Rosi Huber, Bgm.-Stv. Josef Rieser



Gemeinde Steinberg

Der Heilige Florian - Schutzpatron der Feuerwehr

Am 4. Mai feierte die Feuerwehr Steinberg traditionell ihren Florianitag.



Im Bild links die Feuerwehrmänner und -frauen der Freiwilligen Feuerwehr Steinberg mit Bgm. Helmut Margreiter, Kommandant Reinhard Thumer und Pfr.

Pater Thomas Naupp. Bgm. Helmut Margreiter überbrachte den Feuerwehrfrauen- und Männern den Dank der Gemeinde Steinberg für die ständige Einsatz- und

Hilfsbereitschaft im abgelaufenen Jahr. Neu im Feuerwehrdienst und beim Florianifest das 1. Mal ausgerückt Caroline Lengauer und Michael

Rupprechter mit Kommandant Reinhard Thumer (Bild rechts).

Der Florianitag klang in gemütlicher Runde in der Jausenstation Waldhäusl aus.



„Wir glauben, darum reden wir“ (2 Kor 4,13)



Seit 15 Jahren trifft sich in Steinberg am Rofan regelmäßig die Stefanus-Gemeinschaft. Die Weiterbildung durch Vorträge, Diskussionen, gemeinsame Gespräche und die Freundschaft untereinander sind Schwerpunkte der Treffen.

Zur gemeinsamen Feierstunde anlässlich des 15jährigen Bestehens hielt Hannes Moser aus Alpbach einen interessanter Vortrag zum Thema "Begleitung von Schwerstkranken und Sterbenden und deren Angehörigen". Den Obfrauen Anna Rupprechter und Sabine Lindl wurde für ihre ehrenamtliche Arbeit von Elisabeth Moser, Stefanuskreis Reith im Alpbachtal, ein Blumenstrauß überreicht.

Maifest der Landjugend Steinberg



Am 30.04.2014 stellte die Landjugend Steinberg ihren schon traditionellen Maibaum auf, der unbeschadet die Nacht überstand. Gespendet wurde er heuer von Thomas Auer, Liendlbauer, mit 26 m.

Anschließend sorgten „Die jungen Achantaler“ für die musikalische Unterhaltung. Am 01.05.2014 zelebrierte Pater Thomas ein feierliches Hochamt, gestaltet vom Kirchenchor Steinberg. Ab 11.00 Uhr spielte die Bundesmusikkapelle Steinberg einen sehr schwungvollen Frühschoppen. Ein herzliches Vergelt's Gott der Landjugend Steinberg, die dieses Maifest wieder bestens organisierte.



Grasausläuter in Steinberg unterwegs

Am 30.04.2014 zogen Mädchen und Burschen mit viel Glockenklang durch Steinberg. Sie wünschten bei jedem Haus allen viel Glück und Segen für Bewohner und Vieh. Ein Vergelt's Gott den vielen Spendern.



v.l. Valentin, Benjamin, Magdalena, Maria, Tobias, Matthias, Marco u. Lambert

Muttertags- Überraschungsfeier



Die Volksschulkinder der Unverbindlichen Übung "Interessen- und Begabungsförderung" überraschten ihre Mütter mit einer selbst organisierten Muttertagsfeier. Die Idee, die Vorbereitung, die Organisation, sogar die Ausführung mit Moderation übernahmen die Kinder ganz allein. Letztlich das Herholen der Mütter musste die Lehrerin Barbara Baumgartner mit einer "strengen Mitteilung" übernehmen.

Ausbau Guffertloipe

Mit den Verbreiterungsarbeiten auf der bestehenden Loipentrasse wurde Anfang Mai begonnen. Es entsteht nach Achenkirch eine ca. 10 m breite Trasse für die Langlaufloipe (Skating- und Klassische-Loipe) und Winterwanderweg.

- So, 01.06. Musikanten „Hoangascht“** | 12.00 bis 16.00 Uhr | auf der Gramaialm in Pertisau | Echte Tiroler Volksmusik (8 bis 12 Gruppen), echte Tiroler Kost, Bauernmarkt, bäuerliches Handwerk wie Schnitzen, Korbflechten, Klöppeln usw. | Eintritt frei!
-
- 03./10./17.06. SelbA-Kurs** – Abwechslungsreiches Trainingsprogramm für Menschen ab dem 60. Lebensjahr jeden Dienstag 09.30 - 11.00 Uhr | Notburgaheim in Eben | Kosten pro Einheit: EUR 7,00 | www.notburgaheim-eben.at
-
- Mi, 04.06. Hoangascht im Sixenhof** - Heimatmuseum Achenal in Achenkirch | 19.30 Uhr
-
- 04./11.06. Schaubacken in der Bäckerei Adler in Achenkirch** | 14.30 bis 16.30 Uhr | Infos unter Tel. 05246/6202
-
- 05.06. Monatlicher Briefmarken Tauschtag des bsv.donau Tauschstelle Achensee** | 19.00 Uhr | Hotel Alpenrose Residenz in Maurach im kleinen Seminarraum
-
- 05./12.06. Volkstanz mit Kaspar Schreder** | ab 20.00 Uhr | Gasthof Dorfwirt in Wiesing | Geringer Unkostenbeitrag | Infos und Reservierungen Tel. 05244/62220
-
- 05./07./12./17./19./28.06. Illusionen und Zauberei auf der MS Stadt Innsbruck** | Ein Abend voller Zauberei und Mysterien mit dem Illusionisten Philipp Oberlohr | Boarding in Pertisau um 19.30 Uhr | Reservierung erforderlich - Achenseeschiffahrt Tel. 05243/5253
-
- Fr, 06.06. WIR präsentiert Lachgas Franz „Es lebe der Karfiol“** | 20.00 Uhr | Gemeindezentrum Maurach | Eintritt: EUR 19,-
-
- Fr, 06. bis 09.06. 125 Jahre Achenseeabahn** | Die Achenseeabahn feiert an diesem Wochenende ihr 125-Jahr-Jubiläum | Nähere Infos siehe Titelseite und Seite 2
-
- Do, 12.06. Marc Pircher Fanclubfahrt** | 2-stündige Schifffahrt mit Marc Pircher, seinen Hits und Autogrammstunde | Abfahrt in Pertisau um 11.30 Uhr | Preis pro Person inkl. Schifffahrt und Auftritt von Marc Pircher: EUR 21,00, Kinder bis 10 Jahre kostenlos | Reservierung erforderlich - Achenseeschiffahrt Tel. 05243/5253
-
- Fr, 13.06. Jour Fixe des Kulturvereines KID** - Atelierbesuch in Steinberg am Rofan bei Prof. Richard Agreiter mit Grillabend und geselligem Beisammensein | Beginn: 20.14 Uhr | Eintritt frei! | Infos beim Kulturverein Achenkirch Tel. 05246/6215.
-
- Sa, 14.06. KrimiDINNER am Achensee „ROTES KREUZ EDITION“** - 100 Jahre Bezirksstelle Schwaz und 20 Jahre Ortsstelle Achensee | Achenseeschiffahrt - Boarding ab 19.00 Uhr, Abfahrt in Pertisau 19.30 Uhr | KrimiDINNER-Ticket EUR 100,- inkl. Tischgetränke, Schiffsrundfahrt und Krimidinner | Kartenvorverkauf: tickets@roteskreuz-schwaz.at
-
- Sa, 14.06. Landjugendfest der Landjugend Steinberg am Rofan** | ab 20.00 Uhr | Festhalle Steinberg | Musikalisch umrahmt von den „Steinberger Musikanten“ & „Gerlosbluat“ | Eintritt: VVK EUR 5,-, Abendkassa EUR 6,-
-
- So, 15.06. 15 Jahre Gramai** – Jubiläumsfrühschoppen auf der Gramaialm mit Radio U1 und 4 bis 5 Topkapellen, verschiedenen Stand'l'n und Bars, großer Bühne und Tanzboden ab 12.00 Uhr | Eintritt frei! | Die Veranstaltung findet bei jeder Witterung statt.
-
- 18./25.06. Platzkonzert der Bundesmusikkapelle Eben oder einer Gastkapelle** | Beginn: 20.30 Uhr | Musikpavillon Maurach (bei Schlechtwetter im Veranstaltungssaal)
-
- Do, 19.06. Gottesdienste und anschließende Fronleichnam-Prozessionen** in der Pfarrkirche Achenkirch, in der Pfarr- und Wallfahrtskirche zur Hl. Notburga in Eben und in der Pfarrkirche St. Lambert in Steinberg um 09.00 Uhr und in der Pfarrkirche Wiesing um 08.30 Uhr.
-
- Do, 19.06. Almopening „Urlaub am Bauernhof“ in der Gramai** | 13.00 Uhr | Altes Handwerk, Infostände, Musik und vieles mehr erwarten die Besucher.
-
- Fr, 20.06. Sänger- und Musikantenstammtisch** | 20.00 Uhr | Gasthof Dorfwirt in Wiesing | Eintritt frei | Infos und Reservierungen Tel. 05244/62220
-
- 21.06 bis 22.06. Fest der Freiwilligen Feuerwehr Achenkirch** | Feuerwehrhaus Achenkirch | 21.06.: Tanz und Unterhaltung mit der Gruppe „Zillertal Pur“ ab 21.00 Uhr | 22.06.: Frühschoppenkonzert mit der Bundesmusikkapelle Achenkirch ab 11.30 Uhr
-
- Sa, 21.06. Traditionelle Sonnwendfeuer am Achensee**
-
- Sa, 21.06. Sonnwendfahrt am Achensee** | Eine Schiffs-Abendrundfahrt mit Musik | Abfahrt in Pertisau um 21.00 Uhr | Preis pro Person: EUR 23,- | Reservierung erforderlich - Achenseeschiffahrt Tel. 05243/5253
-
- Mi, 25.06. PREMIERE: Die Heimatbühne Achenkirch spielt das Lustspiel „Petri Heil und Waidmanns Dank“** von Bernd Gombold in 3 Akten | ab 20.15 Uhr | Mehrzweckhalle Achenkirch
-
- Mi, 25.06. Platzkonzert der Bundesmusikkapelle Eben** | Beginn: 20.30 Uhr | Fischergut in Pertisau
-
- Do, 26.06. Marc Pircher Fanclubfahrt** | 2-stündige Schifffahrt mit Marc Pircher, seinen Hits und Autogrammstunde | Abfahrt in Pertisau um 16.10 Uhr | Preis pro Person inkl. Schifffahrt und Auftritt von Marc Pircher: EUR 21,00, Kinder bis 10 Jahre kostenlos | Reservierung erforderlich - Achenseeschiffahrt Tel. 05243/5253
-
- Do, 26.06. Jahresabschlusskonzert der Landesmusikschule Jenbach-Achenal** | 19.00 Uhr | Gemeindezentrum Maurach | Eintritt frei!
-
- 26. - 29.06. Karwendelmarsch Trailrunning Camp** | nähere Infos siehe Seite 3
-
- Sa, 28.06. Tag der Offenen Tür der Freiwilligen Feuerwehr Wiesing** | 13.00 bis 17.00 Uhr | Feuerwehrhaus Wiesing | Feuerlöscherüberprüfung und Vorführungen von: Rotes Kreuz, Polizei, Hubsteiger Jenbach etc.
-
- So, 29.06. Gottesdienste und anschließende Herz-Jesu-Prozessionen** in der Pfarrkirche Achenkirch, in der Pfarr- und Wallfahrtskirche zur Hl. Notburga in Eben und in der Pfarrkirche St. Lambert in Steinberg um 09.00 Uhr und in der Pfarrkirche Wiesing um 18.00 Uhr.
-
- 30.06. - 05.09. Kinder- und Jugendprogramm des Tourismusverbandes Achensee**, Infos www.achensee.info